

A n t r a g

der Fraktion der AfD

Patientensicherheit stärken - effektives MRE-Netzwerk Thüringen schaffen!

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. in Zusammenarbeit mit den Akteuren des Gesundheitswesens ein überregionales, effektiv funktionierendes Netzwerk zur Infektionsprävention gegen multiresistente Erreger (MRE-Netzwerk) auf Landesebene zu schaffen;
2. darauf hinzuwirken, dass die Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen über ein regionales MRE-Netzwerk verfügen.

Begründung:

Multiresistente Erreger (MRE) sind eine heterogene Gruppe von Bakterien, die oft in Krankenhäusern vorkommen und gegen die viele Antibiotika nicht mehr wirksam sind. Nach Schätzungen der Deutschen Patientenstiftung sterben in Deutschland etwa 30.000 Patienten pro Jahr an den Folgen einer Infektion mit Krankenhauskeimen. 500.000 bis 900.000 Menschen infizieren sich jährlich mit multiresistenten Keimen. Etwa eine Million zusätzliche Verweiltage im Krankenhaus kommen jährlich in Deutschland durch postoperative Wundinfektionen zustande. Gefördert wird die Entstehung der Antibiotikaresistenzen durch den massiven und unsachgemäßen Einsatz von Antibiotika beim Menschen und in der Nutztierhaltung. Die Vernachlässigung notwendiger Hygienemaßnahmen trägt außerdem zu einer Verbreitung der multiresistenten Erreger in Krankenhäusern bei und begünstigt damit auch den Ausbruch multiresistenter Keime. Regionale MRE-Netzwerke in Thüringen bieten persönliche Beratungen, Informationsmaterialien und Fortbildungsveranstaltungen für Betroffene, Angehörige sowie medizinische Einrichtungen an und liefern aktuelle Informationen zu multiresistenten Erregern. Regionale MRE-Netzwerke bestehen jedoch noch nicht in allen Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten. Um die Arbeit der regional agierenden MRE-Netzwerke besser zu koordinieren und Arbeitsabläufe zu optimieren, bedarf es zudem einer zentralen Anlaufstelle auf Landesebene.

Für die Fraktion:

Möller